



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Prinzessin Evakathel und Prinz Schnudi oder Die Belagerung der Residenzstadt Ypsilon**

**Müller, Wenzel**

**1825-02-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Februar, 1825.

(Auf Begehren)

Prinzessin Evakathel und Prinz Schnudi,  
oder: Die Belagerung der Residenzstadt Ypsilon.

Komische Heldenoper mit Krieg und Zauberei, in 2 Abtheilungen,  
Musik von Wenzl Müller.

Fürst Pamstig, Beherrscher von Ypsilon.	Herr Grua d. ä.
Prinzessin Evakathel, seine Tochter, Erbin des Reichs von Ypsilon	Mad. Strauß
Zimpimperl, ihre Hofdame und Vertraute	Mlle. Kinkel
Hirzpirzel, oberster Küchenrath und Prä- sident der Lustbarkeiten an Pamstigs Hofe, nebenbei auch Staatsrath	Herr Lay
Steinvogelkopf, Ceremonien-Meister,	Herr Richter
Schnakerl, Feldherr,	Herr Thurnagel
Baumschabel, Hofpoet und Redner,	Herr Ritter
Schnudi, Fürst der Kalmucken	Herr Wiseneder
Diedeltapp, ) des Fürsten Schnudi be- Sapperdix, ) rühmteste Feldherrn	Herr Grua d. j.
Winziwinzi, ein kleiner zarter Genius	Herr Kühn
Trillerina, kalmuckische Bravour-Sängerin	Herr Weygand
Ballerina, erste Solotänzerin aus Trippstrill	Mlle. Marconi
Oberhofbezmeister	Mlle. Kraus
Friseurbube. Senien. Hexknechte. Riesen. Zwerge. Berg- knappen. Kaminfeger. Leibwache des Fürsten Pamstig. Krie- ger aus Ypsilon. Kalmuckisches Heer des Fürsten Schnudi.	Herr Alexander

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 28. Februar, wird zum Vortheile des Hofmusikers, Herrn Franz  
Eichhorn, im Theatersaale ein „Vocal- und Instrumental-Concert“ gegeben.

Dienstag, den 1. März: „Die Schule der Alten“, Lustspiel von Delavigne,  
metrisch übersezt von Mosel.